

Volvo V50 1.6D Momentum (DPF)

Fünftürige Kombilimousine der Mittelklasse (80 kW / 109 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,3

Der elegante Sportkombi bekam ein leichtes Facelift, wurde optisch mehr den großen Brüdern angepasst. Der 1,6 Liter Dieselmotor ist aus den Peugeotmodellen bekannt, läuft hier aber nicht ganz so ruhig. Immerhin sorgt er für ordentliche Fahrleistungen bei niedrigem Verbrauch. Und die gesundheitsschädigenden Ruß-Partikel werden von einem besonders effizienten Filtersystem von der Umwelt fern gehalten. Das Fünfganggetriebe hakelt leider etwas und ist auch nicht besonders gut abgestuft, denn die Drehzahlsprünge sind ziemlich groß. Fazit: Ein Auto für den Individualisten mit hohem Sicherheitsdenken, das recht gut fährt, leider im Fond etwas knapp bemessen ist. In der Momentum-Version für 28.080 € umfangreich ausgestattet.

Karosserievarianten: Stufenhecklimousine. **Konkurrenten:**

Alfa 159, Audi A4, BMW 3er, Ford Mondeo, Mazda 6, Mercedes C-Klasse, Peugeot 407, Renault Laguna, Saab 9-3, VW Passat.

- + gute Verarbeitung
- + leichte Bedienung
- + sehr gute Sitze
- + sparsamer Motor mit Rußfilter
- + sichere Straßenlage
- + komplettes Sicherheitspaket
- + niedriger Verbrauch
- hinten enger Zustieg
- hinten wenig Knieraum
- gefühllose Lenkung
- günstig im Unterhalt



Karosserie/Kofferraum

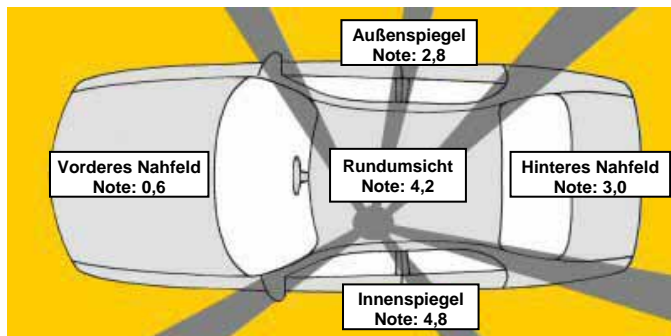
Note 2,6

Verarbeitung

Note: 2,0

Auf dem Dach sind 75 kg Gepäck erlaubt. Die Dachreling ist serienmäßig, Querstreben kosten extra.

- + Die Karosserie ist gut verarbeitet, Türausschnitte und -schweller sind gegen Verschmutzen abgedichtet. Im Innenraum setzt sich der Eindruck hoher Qualität fort. Die aufwändig gearbeiteten Sitze haben angenehme Bezüge. Besonders ansprechend, das extravagant gestylte Armaturenbrett mit der "schwebenden" Mittelkonsole und den Aluminium-Einlagen.
- Die Nebelscheinwerfer sind bruchgefährdet im Stoßfänger



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

untergebracht. Als Reserverad ist nur ein schmales Notrad vorhanden, mit dem man mit höchstens 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt fahren darf. Um es erreichen zu können muss der Kofferraum ausgeräumt sein. Die Zugänglichkeit zu den elektrischen Sicherungen ist umständlich.

Sicht

Note: 2,7

Gegen Aufpreis sind eine akustische Einparkhilfe und Xenonscheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht erhältlich. Auch ein Warnsystem zur Überwachung des toten Winkels (Volvo BLIS) findet sich in der Ausstattungsliste.

- + Nach vorn ist die Sicht sehr gut, dafür sorgt die abfallende Front. Der Innenspiegel blendet automatisch ab.
- Die B-Säulen sind recht breit, das stört vor allem, wenn man nach rechts schauen möchte. Nach schräg hinten sieht man auch zu wenig. Da ist die D-Säule in Kombination mit der weit aufragenden rechten Kopfstütze der Rückbank hinderlich. Die Kopfstützen reduzieren auch den Blick im Innenrückspiegel.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,7

Vorn ist der Zustieg akzeptabel, die Sitzflächen liegen zwar recht niedrig, sodass man sich weit nach unten bewegen muss, die Türen öffnen aber weit. Hinten stören vor allem die schmalen Türöffnungen.

- + Mit der Fernbedienung lassen sich nicht nur die Türen ent- und verriegeln, sondern auch die Fenster öffnen und schließen. Gegen Aufpreis gibt es Keyless Vehicle, ein elektronisches Zugangs- und Startsystem, dann kann die Fernbedienung in der Hosentasche bleiben. Ein sinnvolles Extra, das der Sicherheit dient: Mit der Panikfunktion (extra Knopf auf der Fernbedienung) lässt sich die Alarmanlage in Gang setzen, um Aufmerksamkeit zu erregen und eventuelle Räuber und andere Peiniger in die Flucht zu schlagen. Angenehm: Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch

eine kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,9

Der Kofferraum fasst unter dem Rollo akzeptable 340 Liter. Er lässt sich durch Vorklappen der Rückbank auf 690 l erweitern (gemessen bis Fensterunterkante).

- + Sperrige Gegenstände haben gut Platz, da der Heckabschluss des Fahrzeugs nicht übertrieben schräg ist.



Der Kofferraum ist mit 340 l Volumen von durchschnittlicher Größe.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,1

- + Die Kofferraumklappe lässt sich leicht öffnen und schließen, die Hände bleiben sauber. Die Ladefläche ist mit gut 60 cm über der Straße niedrig und es stört keine Bordwand, über die das Gepäck beim Einladen gehievt werden muss. Außerdem ist die Ladeöffnung groß. Auch wenn die Rückbank vorgeklappt ist, bleibt der Boden eben.
- Am abstehenden Schloss der wenig öffnenden Kofferraumklappe kann man sich leicht den Kopf stoßen.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,7

- + Die Rücksitzbank ist asymmetrisch geteilt und klappbar. Um lange Gegenstände im Innenraum transportieren zu können lässt sich auch die Beifahrerlehne vorklappen. Das serienmäßige Trennnetz befindet sich in einer Kassette, die an der rechten Rücksitzlehne befestigt ist, kann so leicht herausgezogen und am Dach eingehängt werden. Es gibt dafür zwei Positionen dafür.
- Um die Rücksitzlehnen vorklappen zu können, müssen die Kopfstützen abgezogen werden. Auch dürfen sich die Vordersitze nicht zu weit hinten befinden. Bei unvorsichtigem Zurückklappen können die Gurtbänder eingeklemmt und beschädigt werden. Eine Durchladeluke ist nicht erhältlich, auch mangelt es an Ablagen für kleines Einkaufsgepäck.

Innenraum

Note 2,5

Bedienung

Note: 1,9

- + Der V50 lässt sich bereits nach kurzer Eingewöhnung leicht bedienen, die meisten der wichtigen Schalter sind sinnvoll angeordnet und funktionell. Dies gilt vor allem für die serienmäßige Audio-/CD-Anlage, die Klimatisierung und das aufpreispflichtige Navigationssystem (mit dem optimal angebrachten Display) das auch per Fernbedienung von einem Mitfahrer eingestellt werden kann. Das Lenkrad lässt sich in optimale Position bringen, die Sitze können auch ohne die optional erhältliche Elektromotorisierung mühelos eingestellt werden (bis auf die Lordosenstütze). Der Schalthebel liegt gut zur Hand. Die großen Rundinstrumente sind sehr gut abzulesen; ein Bordcomputer informiert u.a. über Momentan- und Durchschnittsverbrauch. Der Wischer hat einen Regensensor. Vorn und hinten sind Leseleuchten vorhanden.
- Die Drucktasten auf der "schwebenden" Mittelkonsole sind etwas klein geraten, störend ist das vor allem beim Einschalten der beheizbaren Heckscheibe und der Umluft. Zum Hupen muss die Hand vom Lenkrad genommen werden, weil der Hupenknopf nicht bis zum Kranz reicht. Besonders im Bereich der Vordersitze gibt

es kaum Ablagen, und mit Navigationssystem ist auch das (unübersichtliche) Handschuhfach sehr klein, weil sich darin der DVD-Player befindet. Die Fensterheber funktionieren nur mit Zündung.



Die Bedienung des S40 ist weitgehend funktionell und einfach. Die gute Verarbeitungsqualität sowie das optische Highlight der frei stehenden Mittelkonsole kennt man bereits von anderen Volvo-Modellen.

Raumangebot vorne*

Note: 2,4

- + Auf den vorderen Sitzplätzen sitzt man geräumig, besonders wegen der großen Kopffreiheit. Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu 1,90 m Größe zurückschieben.

Raumangebot hinten*

Note: 3,4

Auf der für zwei Personen ausgeformten Rücksitzbank geht es nicht ganz so geräumig zu. Mitfahrer über 1,85 m Größe stoßen mit den Knien an den Vordersitzlehnen (Vordersitz für 1,85 m große Person eingestellt) und mit dem Kopf am Dach an.



Auf den äußeren Sitzplätzen haben Personen bis 1,85 m Körpergröße noch ausreichend Platz. Der mittlere Sitzplatz ist zu schmal und für längere Fahrten kaum geeignet.

Komfort

Note 2,2

Federung

Note: 2,5

- + Die Fahrwerksauslegung ist ein gelungener Kompromiss aus nicht zu weich und nicht zu hart. Meist werden die Unebenheiten der Fahrbahn gut geschluckt, dabei liegt der Wagen ruhig auf der Straße. Gelegentlich wirkt die Federung jedoch ein wenig stößig, vor allem auf der Autobahn, wenn man etwas schneller fährt. Die Seitenneigung hält sich in Grenzen, das gilt auch für die Wankbewegungen bei schnellen Richtungswechseln, die allerdings etwas besser gedämpft sein könnten.

Sitze

Note: 1,8

- + Die Vordersitze sind sehr gut geformt und bieten festen Halt.

Obwohl sie nicht gerade weich gepolstert sind, bieten sie doch hohen Komfort. Beide Sitze lassen sich genügend weit in der Höhe einstellen, auch tief genug, damit große Personen entspannt sitzen können. Zudem kann auch die Neigung in geringem Maße justiert werden. In den ziemlich hohen Lehnen befinden sich Einwege-Lendenwirbelstützen. Auch hinten sitzt man komfortabel, mit angenehmer Lehne und genügend Unterstützung für die Oberschenkel (nur für ganz große Mitfahrer könnte die noch besser sein). Im Dach befinden sich vier Haltegriffe.

Innengeräusch

Note: 2,5

Bis 130 km/h ist der gemessene Geräuschpegel niedrig. Der Motor produziert im mittleren Drehzahlbereich ein dezent schnarrendes Motorgeräusch, das auf Dauer etwas nervtötend ist. Nur bei sehr hohen Drehzahlen wird der Motor laut. Die Windgeräusche sind aber stets niedrig und auch das Reifenabrollen ist kaum zu hören.

Heizung, Lüftung

Note: 2,2

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Vorn ist die Luft durch die ausreichend kräftige Heizung schnell erwärmt. Hintern dauert es etwas länger und die möglichen Temperaturen sind auch etwas geringer.

- + Die automatische Klimaanlage ist serienmäßig. Mit ihr gibt es auch einen Aktivkohlefilter, der Geruchsbelästigungen von außen eliminiert. Der Pollenfilter dürfte vor allem Allergiker freuen. Die Luft lässt sich mit den als Person stilisierten Tasten individuell regulieren.
- Die Seitenfenster im Kofferraum können nicht ausgeklippt werden, auch gegen Aufpreis sind diese nicht zu haben.

	vorne	hinten
Heizungsansprechen	12 min. Note 2,0	16 min. Note 3,0
Maximale Heizleistung	Note 2,6	Note 3,7

Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,8

Fahrleistungen*

Note: 2,5

- + Der ausreichend kräftige Motor sorgt für gute Fahrleistungen und zieht auch aus niedrigen Drehzahlen genügend durch. Nur beim Losfahren erscheint er im ersten Moment ein wenig schlapp. Meist kann man auch gut überholen ohne herunterschalten zu müssen.

Laufkultur

Note: 3,0

Der Motor läuft über einen weiten Drehzahlbereich recht kultiviert, erst wenn sich die Nadel des Drehzahlmessers dem roten Bereich nähert erscheint er etwas rauer.

Schaltung

Note: 2,7

Die Schaltebenen sind sauber geführt, bei schnellem Gangwechsel stört aber ein gewisses Haken.

Getriebeabstufung

Note: 3,5

Insgesamt erscheint die Abstufung nicht besonders gegliedert, gelegentlich muss man den Motor ziemlich ausdrehen, damit er im nächst höheren Gang genügend Kraft entwickeln kann. Ein Sechsgang-Getriebe wäre hier sicher von Vorteil.

Fahreigenschaften

Note 2,3

Fahrstabilität

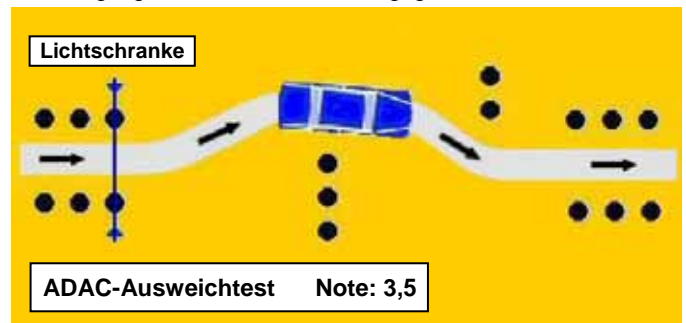
Note: 2,9

Das Fahrzeug hält gut den Kurs, Seitenwind und Fahrbahnveränderungen beeindrucken es wenig. Nur die Lenkung ist bei hohem Tempo etwas zu leichtgängig, was das Gefühl hoher Sicherheit etwas einschränkt. Die elektronische Schlupfregelung sorgt dafür, dass die Räder bei starkem Beschleunigen auf weniger griffigem Untergrund nicht so schnell durchdrehen. ADAC Ausweichtest: Bei heftigem Ausweichen neigt das Heck zum Ausbrechen, da kann auch das serienmäßige Antischleudersystem (DSTC) nicht vollends helfen. Schleudern ist aber eher ausgeschlossen.

Kurvenverhalten

Note: 1,7

- + In Kurven untersteuert der Wagen - ein Verhalten, das weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Das DSTC hilft dem Fahrer in kritischen Situationen, das Fahrzeug zu stabilisieren, wirkt Schleuderbewegungen bereits im Ansatz entgegen.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Lenkung*

Note: 2,7

- + Die Lenkung spricht bei schnellen Ausweichmanövern schnell an und ist auch genügend zielgenau. Die leichtgängige Auslegung vereinfacht Rangieren bei wenig Platz, obwohl die Übersetzung nicht gerade direkt ausgelegt und der Wendekreis nicht besonders klein ist.
- Die Lenkung vermittelt wenig Kontakt zur Fahrbahn. Auch ist sie nicht frei von Antriebseinflüssen, stellt beim Beschleunigen stärker zurück.

Bremse

Note: 2,1

- + Die Bremse spricht passabel an und lässt sich ausreichend gut dosieren. Bei Vollbremsungen aus Tempo 100 bis zum Stillstand sind gerade 38 m erforderlich (Mittel aus 10 Bremsungen, halbe Zuladung, Aufpreisreifen: 205/55-16). Der Bremsassistent soll Ungeübten helfen, das volle Potenzial der Bremsanlage zu mobilisieren.

Sicherheit

Note 2,2

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,3

- + Das Fahrzeug ist mit folgenden Einrichtungen ausgestattet, um die aktive Fahrsicherheit zu erhöhen: Elektronisches Stabilitätssystem, Bremsassistent und Nebelscheinwerfer. Gegen Aufpreis erhältlich: Xenonscheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht, Totwinkel-Assistent (BLIS), Einparkhilfe hinten.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,2

- Die Kopfstützen der Vordersitze reichen in der Höhe für ca. 1,75 m große Personen. Da sie aktiv sind und sich knapp hinter den Köpfen befinden, können sie bei einem Heckaufprall optimal wirken.
- + Der bis auf den Kofferraumbereich baugleiche Volvo S40 erreichte beim EuroNCAP-Front- und Seitencrash höchste Punktzahlen. Das bedeutet alle fünf Sterne für die Insassensicherheit. Das Ergebnis bei der Kindersicherheit war mit vier Sternen ebenfalls gut. Das Fahrzeug ist mit Gurt-Erinnerer auf den vorderen und hinteren Sitzen ausgestattet. An den stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.
- Die Kopfstützen der Rückbank sind recht kurz, dies trifft besonders für den Mittelsitz zu. Warndreieck und Verbandmaterial befindet sich unter der Bodenplatte im Kofferraum und sind im Ernstfall nicht schnell genug zu erreichen.

Kindersicherheit

Note: 1,9

- Als Extra bietet Volvo integrierte Kindersitze an.
- + Auf den Rücksitzen lassen sich bis zu drei Kindersitz-Systeme unterbringen - am besten mit Isofix, weil die Gurte bei einigen Systemen weniger günstig liegen. Die Fensterheber haben einen zuverlässig funktionierenden Einklemmschutz.
- Laut Hersteller ist die Montage von Kinder-Rückhaltesystemen auf dem Beifahrersitz nicht erlaubt.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Beim im Frontbereich identischen S40 durchgeführten simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) war das Ergebnis mit zwei von vier Sternen durchschnittlich.

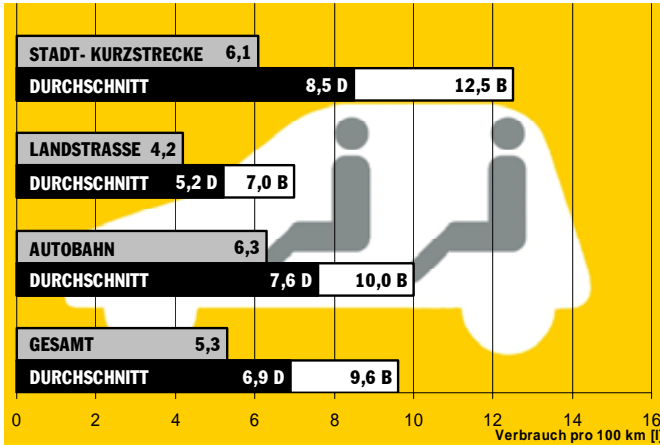
Verbrauch/Umwelt

Note 1,4

Verbrauch*

Note: 1,3

- + Der Verbrauch ist mit 5,3 l Diesel auf 100 km im Mittel niedrig. Im Einzelnen sind das innerorts 6,1 l, außerorts 4,2 l und auf der Autobahn 6,3 l auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,6

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering. Ein Spezialfilter verhindert, dass gesundheitsgefährdende Rußpartikel in die Umwelt gelangen.

Wirtschaftlichkeit*

Note 1,7

Betriebskosten

Note: 0,7

- + Die Formel zum Sparen: Ist der Verbrauch niedrig, fährt man günstig.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 2,7

Alle 20.000 km oder alle 12 Monate ist eine Inspektion fällig. Der 1,6 Liter Turbodiesel besitzt einen Zahnriemen, der allerdings spätestens erst nach 240.000 km oder nach 10 Jahren ausgetauscht werden muss.

Der Rußpartikelfilter muss bei 120.000 km oder spätestens nach sechs Jahren ersetzt werden.

- + Volvo verbaut nach eigener Angabe langlebige Verschleißteile und gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung. Die Kosten für den Reifenersatz befinden sich bei Nutzung der günstigen Seriengröße auf niedrigem Niveau.
- Die jährliche Inspektion bedeutet gerade für Normal- oder Wenigfahrer häufigere Werkstattaufenthalte. Bei Fahrleistungen unter 10.000 km pro Jahr reduziert sich jedoch der Wartungsumfang und somit auch die Kosten. Die Werkstattstundenpreise sind verhältnismäßig teuer.

Wertstabilität

Note: 2,4

- + Der Volvo V50 ist nicht nur als Neufahrzeug sehr gefragt, sondern auch gebraucht. Hinzu kommt der Dieselmotor mit umweltfreundlichem Rußpartikelfilter, welcher die Wertstabilität nochmals erhöht.

Kosten für Neuanschaffung

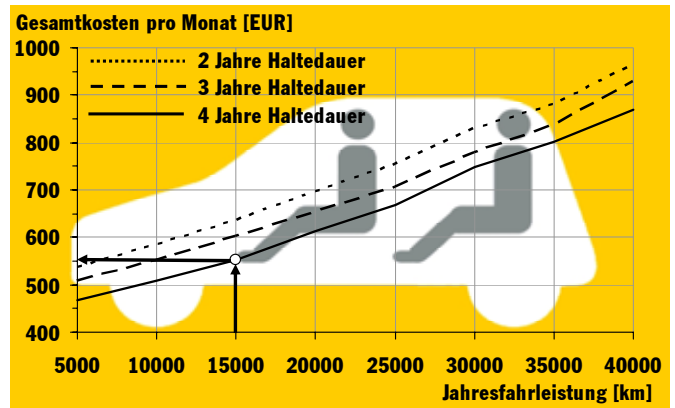
Note: 3,1

Mit gut 28.000 € ist der V50 alles andere als ein Schnäppchen, liegt aber klassenbezogen im Schnitt.

Fixkosten

Note: 2,6

Den niedrigeren Betriebskosten stehen beim Diesel höhere fixe Ausgaben für die Steuer gegenüber. Auch bei den Typklasseneinstufungen in der Versicherung leistet sich der hübsche Kombi keinen Ausrutscher und liegt deshalb auf durchschnittlichem, fast schon günstigem Niveau.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 552 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten (Diesel)

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.6D	2.0D	D5
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1560	4/1998	5/2400
Leistung [kW(PS)]	80(109)	100(136)	132(180)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	240/1750	320/2000	400/2000
0-100 km/h[s]	12,1	9,6	8,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	190	205	225
Verbrauch pro 100 km [l]	5,3D	6,1D	6,6D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/18/22	16/18/22	18/22/23
Steuer pro Jahr[Euro]	247	308	370
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	524	590	655
Grundpreis[Euro]	25.230	27.880	30.460

Aufbau:

- ST = Stufenheck
- SR = Schrägheck
- CP = Coupe
- CA = Cabriolet
- RO = Roadster
- KB = Kombi
- KT = Kleintransporter
- TR = Transporter
- GR = Großraumlimousine
- BU = Bus
- GE = Geländewagen
- PK = Pick-Up

Versicherung:

- KH = KFZ-Haftpflicht
- VK = Vollkasko
- TK = Teilkasko

Kraftstoff:

- N = Normalbenzin
- S = Superbenzin
- SP = SuperPlus
- D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1560 ccm
Leistung	80 kW (109 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	240 Nm
bei	1750 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	195/65R15
Reifengröße (Testwagen)	205/55/R16W
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,15 m/11,1 m
Höchstgeschwindigkeit	190 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h.....	12,1 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	7,3 s
Bremsweg aus 100 km/h.....	38 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel).....	5,3 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB.....	6,1/4,2/6,3 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test.....	132 g/km/ 138 g/km
Innengeräusch 130 km/h.....	68 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4522 mm/1770 mm/1457 mm
Leergewicht/Zuladung.....	1465 kg/435 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	340 l/690 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	700 kg/1300 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	52 l
Reichweite	980 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie.....	8 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	115 Euro
Monatliche Werkstattkosten	56 Euro
Monatliche Fixkosten	83 Euro
Monatlicher Wertverlust	298 Euro
Monatliche Gesamtkosten.....	552 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/18/22
Grundpreis	28.080 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht (inkl. Xenon)	1.260 Euro
Parkhilfe, elektronisch	510 Euro°
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	910 Euro°

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten.....	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend.....	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem.....	2.310 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	1.080 Euro
Sitze, vorn, beheizbar	310 Euro
Skisack/Durchladeluke.....	nicht erhältlich

Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	700 Euro°
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	260 Euro
Schiebe-Hubdach	980 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,3

Karosserie/Kofferraum	2,6
Verarbeitung	2,0
Sicht.....	2,7
Ein-/Ausstieg	2,7
Kofferraum-Volumen*	2,9
Kofferraum-Zugänglichkeit.....	2,1
Kofferraum-Variabilität	2,7
Innenraum	2,5
Bedienung	1,9
Raumangebot vorne*	2,4
Raumangebot hinten*	3,4
Innenraum-Variabilität.....	4,0
Komfort	2,2
Federung	2,5
Sitze.....	1,8
Innengeräusch	2,5
Heizung, Lüftung	2,2
Motor/Antrieb	2,8
Fahrleistungen*	2,5
Laufkultur	3,0
Schaltung.....	2,7
Getriebeabstufung	3,5
Fahreigenschaften	2,3
Fahrstabilität	2,9
Kurvenverhalten	1,7
Lenkung*	2,7
Bremse	2,1
Sicherheit.....	2,2
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,3
Passive Sicherheit - Insassen.....	2,2
Kindersicherheit.....	1,9
Fußgängerschutz.....	3,0
Umwelt	1,4
Verbrauch*.....	1,3
Abgas	1,6
Wirtschaftlichkeit*	1,7
Betriebskosten*	0,7
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,7
Wertstabilität*	2,4
Kosten für Neuanschaffung*	3,1
Fixkosten*	2,6

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Mai 2008